



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

7. Himmelfahrts-Lieder. Von der Auffahrt Jesu gen Himmel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Err, von uns nicht
vende.

Himmelfahrts-Lieder.

Von der Auffahrt
Jesu gen Himmel.

LXXIV. 74.

Christoph Solius.

Preis und Dank der Auffahrt
Jesu.

Christ fuhr gen him-
mel, Da sandt er
uns hernieder Seinen
wahren heiligen Geist,
Damit tröst er die Chri-
stenheit, Kyrieleison.

2. Wär er nicht hin-
gangen, Der tröster
wär nicht kommen,
Seit daß er hingan-
gen ist, So habn wir
den geist durch Jesum
Christ, Alleluja.

3. Gen himmel fuhr
der heilige Christ, Der
aller welt ein heyland
ist, Alleluja, allel. allel.
alleluja.

LXXV. 75.

D. Johann Zwick.

Der durch Christum eröffnete
Weg zum Himmel.

Auf diesen tag be-
dencken wir, Daß
Christ gen himmel
gahren :. Und dan-
cken Gott aus höch-
ster begier, Mit bitt, er
woll bewahren Uns ar-
me sündler hier auf erd,
Die wir von wegen
mancher gefärd Ohn
hoffung han kein tro-
ste, Allel. alleluja.

2. Drum sey Gott lob,
der weg ist gmacht, Uns
steht der himmel offen :.
Christus schleust auf
mit grossem pracht,
Vorbis war alle ver-
schlossen. Werß glaubt,
des herz ist freuden voll,
Darbey er sich dann rü-
sten soll, Dem Herren
nachzufolgen, Allel. al-
leluja.

3. Wer nicht folgt und
sein'n willen thut, Dem
ist

ist nicht ernst zum HERRN : : Dann er wird auch vor fleisch und blut Sein himmelreich ver- sperren. Am glauben liegts, soll der seyn recht. So wird auch gewis das leben schlecht Zu Gott im himmel gerichtet, Allel. alleluja.

4. Solch himmelfahrt fährt in uns an, Bis wir den vatter finden : : Und fliehen stets der weltbahn, Thun uns zu Gottes kindern : Die sehn hinauf, der vatter h'rab, An treu und lieb geht ihn'n nichts ab, Bis sie zusammen kommen, Allel. alleluja.

5. Dann wird der tag erst freudereich, Wann uns Gott zu ihm nehmen : : Und seinem sohn wird machen gleich, Als wir dann jetzt bekennen. Da wird sich finden freud und muth In ewigkeit bey'm höchsten

guth, Gott woll, d
wirs erleben, Allel. all

6. Ehr sey dem HERRN
Jesu Christ, Der
uns ist gestorben : : U
wieder auferstanden

Des vatters huld
worben. Das wir m
nicht in Adams

Umkommen und au
sterben all. Sondern
leben erben, Allel. all

LXXVI. 76.

D. Erasmus Alberus.

Frucht und Reuz der Auff
Jesu.

Un freut euch Go
tes kinder all, D

HERR fährt auf m
grossen schall, Lobst

get ihm, lobsinget ihm
Lobsinget ihm mit ho

ler stimm.

2. Die engl und all him
mels-beer Erzeige

Christo göttlich ehr
Und jauchsen mit fro

lichem schall, Das thut
die lieben engel all.

3. Das unser heylant
Jesu

Jesus Christ, Wahr'r
Gottes sohn, mensch
worden ist, Des freuen
sich die engel sehr, Und
gönnen uns gern solche
Lehr.

4. Der Herr hat uns
die stätt bereit, Da wir
solln bleiben in ewigkeit:
Lobsinget ihm, lobsin-
get ihm, Lobsinget ihm
mit heller stimn.

5. Wir sind erben im
himmelreich, Wir sind
den lieben engeln gleich,
Das seh'n die lieben en-
gel gern, Und dancken
mit uns GOTT dem
Herrn.

6. Es hat mit uns nun
nimmer noth, Der sa-
tan, sünd und ewiger
tod, Allsamt zu schan-
den worden sind, Durch
Gottes und Marten
Kind.

7. Den heiligen Geist
sendt er herab, Auf das
er unsre herzen lab, Und
uns tröst durch das

göttlich wort, Und uns
behüt fürs teuffels
mord.

8. Also baut er die Chris-
tenheit Zur ewigen
freud und seligkeit, Al-
lein der glaub an JE-
sum Christ Die recht er-
känntniß Gottes ist.

9. Der heilig geist den
glauben stärckt, Gedult
und hoffnung in uns
würckt, Erleucht und
wacht die herzen best,
Und uns in trübsal
nicht verläst.

10. Was uns die gött-
lich majestät Am heil-
gen kreuz erworben
hat, Das theilet aus
der heilig geist, Darum
er unser lehrer heist.

11. Der vatter hat den
sohn gesandt, Der sohn
wird anders nicht er-
kannt, Dann durch den
heiligen geist allein, Der
muß die herzen magen
rein.

12. So

12. So manche schöne loben dich, Und
 Gottes gab Bringt dir danck wolglich.
 uns der heilig geist her-
 ab, Und uns fürm sa-
 tan wohl be w a h r t,
 Solchs schafft des Her-
 ren himmelfahrt.

13. So dancket nun
 dem lieben HERRN, Und
 lobet ihn von herzen
 gern. Lob singet mit der
 engel hör, Daß man es
 in dem himmel hör.

14. GOTT vatter in
 der ewigkeit, Es sagt dir
 deine Christenheit Groß
 ehr und danck mit hoch-
 stem fleiß, Zu allen zei-
 ten lob und preis.

15. HERR JESUCHRISTE,
 Gottes sohn, Gewalt-
 tig, herrlich, prächtig,
 schon, Es danckt dir dei-
 ne Christenheit Von
 nun an bis in ewig-
 keit.

16. O heiliger geist, du
 wahrer GOTT, Der du
 uns tröst in aller noth,
 Wir rühmen dich, wir

LXXVII. 77.

Nicolaus Hermann.

Christi vollzogene Himmelfahrt
aus Act. I.

Im Th. Erschienen ist die

Am vierzig tag

Wostern wara, U

Christus wolt gen

mel fahra, Bsch

sein jünger auf

berg, Bollendt ha

sein amt und weret,

Ieluja.

2. Er sprach: all

erfüllet sind, Die

von mir geschrie

findt In Prophe

und Mosiss labr,

schreibt er ihn auslo

klar, Alleluja.

3. Also, sprach er, h

müssen seyn, Daß Ch

stus litt des todes pe

Und must wieder vo

tod aufstehn, Dur

kreuz und tod in se

retch gehn, Allel.

4. Im himmel ist m

all gewalt Gegeben, auf
erden gleicher gſtalt,
Deß ſolt ihr meine zeu-
gen ſeyn, Solchs wird
mein geiſt euch lehren
ſeyn, Alleluja.

5. Seht hin und pre-
digt in mein'm nam'n
Vergebung der ſünd'
jederman. Taufft und
lehrt alle völk' er gleich,
Und ſammlet mir ein
ewiges reich, Alleluja.

6. Wer glaubet und
ſich tauffen läßt, Der-
ſelb die ſeligkeit em-
pfäht, Wer aber nicht
glaubt, wird verdamit,
Macht ſolchs in aller
welt bekannt, Alleluja.

7. Alls, was ihr von
mir habt gehört, Mit
fleiß daſſelb ſie halten
lehrt, Ich will bey euch
ſeyn bis ans end, War-
tet bis ich mein geiſt
euch ſend, Alleluja.

8. Darnach hub auf
der HERR ſein händ,
Geſegnet ſie, und ſchied

behend Von ihn'n, und
fuhr in himmel hoch,
Elend die jünger ſah'n
hernach, Alleluja.

9. In weiſſen kleidern
ſtunden do Zween män-
ner, die ſagten alſo: O
ihr mäuner von Galilä,
Was ſehet ihr viel gen
himmel hie? Alleluja.

10. Dieſer JEſus iſt
aufgenomm'n In him-
mel, und wird wieder
komm'n, Gleich wie er
auffuhr von euch jezt,
Zus vatters rechten er
nun ſiſt, Alleluja.

11. Sein reich hat er
gefangen an, Alls muß
ihm nun ſeyn unter-
than, Durchs wort er
ſelbſt ſein kirch regiert,
Mit gaben er ſie
ſchmückt und ziert,
Alleluja.

12. Wie er nun in die
höh auffuhr, Deffnet
er uns die himels-thür,
Die gfangnt's mit ſich
Gfang

gfangen führt, Obn
end er nun herrscht und
regiert, All-luja.

13. Am jüngsten tag
er zum gericht Wi d
kommen, und ausblei-
ben nicht, Sein schät-
lein er absondern wird
Von böcken der getreue
hirt, Alleluja.

14. Auf dein zukunfft
mit herzens bgier Und
seuffzen, Herr Christ,
hoffen wir. Komm lie-
ber Herr, erlös uns
schier, Hol uns aus dem
elend zu dir, Alleluja.

LXXXVIII 78.

Melchior Franck.

Freudiges Jauchzen ob des Her-
ren Himmelfahrt.

Den himmel aufae-
fahren ist, Allelu-
ja, Der könig der ehren,
Jesus Christ, Alleluja.

2. Er sitzt zur rechten
Gottes hand, Allel.
Herrscht über himm'l
und alle land, Allel

3. Nun ist erfüllt was
geschrieben ist, Alleluja,

In psalmen von Duns
Herrn Christ, All

4. Nun sitzt beim Hefen
ren Davids H 2.

Alleluja, Wie zu
gsprochen hat der H
Alleluja.

5. Nun danckt d
Herrn Jesu Chr
Alleluja, Der heut
himmel g fahren
Alleluja.

6. Lob sey der heil
dreyfaltigkeit,
Von nun an bis
ewigkeit, Alleluja.

LXXIX. 79.

Petrus Hagnus.

Undächtige Betrachtung
Aufahrt Jesu.

In eigenem Thon-

Oder: Von Gott will ich
Reut euch, ihr Ch
sten alle, Der sieg
fürst Jesus Christ

Den himmel fährt m
schalle, Weil er erstan
den ist: Erlöset uns vo
pein, Den teuffel über
windet, Mit GOTT

un

1. Uns recht verbindet,
 Wer wolt nicht frölich
 Seyn?

2. Die jünger Christi
 stehen Recht gotts-
 fürchtiger art :: Mit
 grossen wundr ansehen
 Des Herren himmel-
 fahrt; Die reinen get-
 sterlein Dem höchsten
 Gott lobsingem, Mit
 hüpfen und mit sprin-
 gen Gleiten Christum
 hinein.

3. Gott vatter, hoch im
 throne, In seiner herr-
 lichkeit :: Den sohn ew-
 pfähet schon, Mit
 schmuck und ehren be-
 kleid: Zur rechten hand
 ihn stellt, Das er ohn
 end regiere, Und weis-
 lich alles führe, Mäch-
 tig in aller welt.

4. Insonderheit den
 frommen Die besten
 Gaben sendt :: Die hoch
 vom himmel kommen,
 Sich ihnen selbst ver-
 pfändt: Den weg der

wahrheit weist, Das sie
 zu Gottes ehren An al-
 len orten lehren, Schenkt
 ihr'n den heiligen geist.
 5. Uns hast du nicht
 verlassen, Du wirst
 noch bey uns seyn ::
 Uns trösten aus der
 massen, Dein wort er-
 halten rein: Hilf uns
 zu jeder frist, Das wir
 in kurzen jahren Mit
 dir gen himmel fah-
 ren, Du liebster Jesu
 Christ.

LXXX. 80.

Die auf Christi Himmelfahrt
 sich gründende Nachfahrt der
 Christen.

Im Th. Allein Gott in
 Allein auf Christ
 Himmelfahrt, Mein
 nachfahrt ich thu grü-
 den :: Allein auf seine
 hülff ich wart, Und bitt,
 er woll mir senden Sein
 himmlische guad oben
 herab, Das ich der welt
 mag sagen ab, Und was
 droben ist, suchen.

G 2. Weil

2. Weil er gen Himmel
 sich gewendt, Das irr-
 dische verlassen :: Mein
 herb auch nitgend ruhe
 findt, Es will nun diese
 strassen Zur himmli-
 schen ruh, freud und ehr,
 Wo Christus ist, sein
 haupt und Herr, Da-
 bey will es auch ruhen.
 3. Ach laß, Herr Chri-
 ste, mich die gnad Von
 deiner auffahrt empfan-
 gen :: Das mein herb
 hie die nachfahrt hab,
 Bis das ich werd erlan-
 gen Das himmelfahrn
 mit seel und selb, Dir
 zu ehren und mir zur
 freud: So will ich dir
 lobsingn.

8. Pfinst-Lieder.

Von Gott dem H.
 Geist, und der Trostre-
 chen Send- und Schen-
 ctung desselben.

LXXXI. 81.

D. Mart. Luther.

Pfinst Gebät, um die Erbei-
 lung des H. Geistes.

Un bitten wir den
 heiligen Geist
 den rechten glauben
 lerneist, Daßer und
 hute an unserm en-
 wann wir heim
 ren aus diesem elem
 Kyrieleison

2. Du werthes
 gib uns deinen sch
 Lehr uns Jesum
 stum erkennen alle
 Das wir an ihm
 ben, dem treuen
 land, Der uns bra
 hat zu dem rechten
 terland, Kyrieleison

3. Du süsse lieb, schen
 uns deine gunst, die
 uns empfinden der
 be brunst, Das
 uns von herzen ein
 der lieben, Und im
 de auf einem sinne
 ben, Kyrieleison.

4. Du höchster tröst
 in aller noth, Hilf
 das wir nicht fürcht
 schand noch tod, D